Bezugspreis: Durch die Post u. Austräg, 4000 M In Pommerellen 8000 M posn. Anzeigen: Die 8-gespaltene Zeile 400 M, auswärts 600 M. Die Reklamezeile 1000 M, auswärts 2000 M. Arbeitsmarkt und Wohnungsanzeigen nach besonderem Taris. Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Mr. 110

Montag, den 14. Mai 1923

14. Jahrg.

Geschäfteste Danzig Am Spondhaus Rr. 6 Polischento Danzig 2045 Ferniebecher: Für Schriftleitung 720; für Anzeigen-Annahme, Zeitungsdestang und Druck aches 3290

Englands und Italiens Antwort auf das deutsche Angebot.

Die britische Antwortnote wurde gestern dem beulichen Botschafter in London fibergeben. Die vom englischen Außenminister Lord Curzon unterzeichneie Note erflärt, daß die englische Regierung die deutschen Borichläge forgfältig prufte, da fie an dem deutschen Schritt infolge der von ihr ergangenen Anregung ein besonderes Interesse habe. Die Boridinge seien eine große Entläufchung, die die deutsche Regierung nach Auficht Curzons hatte voransschen muffen. Gie entspreche weder der Form noch dem Inhalt nach dem, was verninftigerweise als Antwort auf den bei mehr als einer Gelegenheit erteilten englischen Rat hatte erwartet werden können. Die von Denischland angebotene Summe liege weit unter bem mäßigen Betrag, der die Grundlage des brittschen Zahlungsplanes vom letten Januar bildet. Die Zahlung diefer ungulängs-lichen Summe werde von internationalen Anleihen abhängig gemacht, deren Ergebnis unter ben fundgege= benen Bedingungen in weitem Umfange ungewiß fel. Auserdem seien die für den Fall des Zustandekommens vorgesehenen finanziellen Bedingungen für Deutsch-land weniger drückend, als wenn die Anleihen erfolgreich maren. Ferner unterlaffe bie beutiche Regierung, greifbare und substantielle Borichläge für die Art der Garantien zu bezeichnen. Die alliterten Regierungen feben sich unbestimmten Versicherungen auf fünftige Verhandlungen gegenübergestellt, die in einer gesichättlichen Transaktion des praktischen Wertes ent-

Troidem möchte die engliiche Regierung gern ben Glauben aufrechterhalten, daß die denische Regierung eine ernsthafte Anftrengung dur Erfüllung ihrer Berbindlichkeiten aus dem Berfailler Berirag in einer Weise machen wolle, die die Alliierten als billig und aufrichtig ansehen konnen Benn Dentschland Die Absicht habe, den Weg au einer wirksamen und ichnelleren Lösung eines die politische und wirtschaftliche Lage Europas und der ganzen Welt verwirrenden Problems zu eröffnen, dann scheine es bedauerlich, daß es nicht eine schäefere Abschähung der allein zu einer Lösung führenden Linien gewiesen habe. Die englische Regierung fei ihrerfeits überzeugt, daß Deutschland in seinem eigenen Interesse es vorteilhaft finden wekbe. unter Ausschaltung aller unwesentlichen und itrittigen Puntte seine Borichläge noch einmal zu erwägen und so zu erweitern, daß fie eine brauchbare Grundlage für meitere Erörterungen bilden. Der erfte Schrift gur Berwirklichung einer folden hoffnung muffe bie Anerkennung seitens Deutschlands sein, da eine viel ernsthaftere Mitwirkung als bisher erforderlich ist.

Auch die italienische Regierung hat gestern dem deutschen Botschafter in Rom die Antwort auf die Borichläge Deutschlands übermittelt. In der italienischen Roie heißt es:

Die ausmerksame Prüfung des Memorandums vom 2. Mat dieses Jahres, das die Borschläge der deuischen Regierung für eine Regelung der Reparationhiragen embält, hat davon überzeugen müssen, daß sie nicht geeignet sind, den allierten Regierungen als Grundlage für eine entscheidende Tiskussion zu dienen. Der Standpunkt der italienischen Regierung in der Sache in bekannt. Wie aus dem von ihr bei den kehten beiden Konserenzen in London und Paris vorgelegten Plan bervorgebt, ist Italien durch seine gegenwärtige wirtschaftliche und sinanzielle Lage gezwungen, das Apparationsproßem und das Product der interallierten Kriegsschulden als immer enger miteinander verschunden, das die beiden Fragen sobald als möglich gelöst werden, wobei auch die Answendungen sür den Biederaufban seiner eigenen beseit gemesenen Provinzen berücksichen ban seiner eigenen beseit gemesenen Provinzen berücksiche

figt werden müffen. Die internationale Anleibe, mit ber die Bablung ber von Teutschland angebotenen Summe vollfiandig bewirft werden folle, ift nur als ein Mittel angegeben, ofine die notwendigen genaueren Angaben und obnie daß gefagt mare, wie für ihre Unterbringung und ihren Erfolg amedmäßig geforgt werden foll. Chenfo fehlen alle fontreten Angaben über Garaniten und Pfander jowie jede Burgidaft für deren jaifachliche Bestellung. Der deutsche Borichlag ftellt baber feinen organischen und vollftandigen Blan bar, wie er unbedingt notwendig gemelen mare, um au einer auch nur grundiaelicen Erörterung Anlag ju geben. Diefer Mangel wird von der ftalienischen Regierung bedauert, weil er jum ofigemeinen Schaben jede Anbahnung einer Lojung des Broblems verzögert, und weil er eine Anficht ftarfen faun, die gewiffe Anhanger bat, namlich bie Anfict, daß fic Dentidland unter bem Ginfluß gewiffer innerpolitifcher Stromungen ber Erfüllung feiner eigenen Berofild. tungen zu entziehen luche. Da die lielienifche Regierung unter blefen Umfranden femigellen muß, bag die deutichen Burichläge feine mefentliche Menderung der Lage ferbeigeführt haben, wiederholt fie ihren Rat, daß eine baldige nene Entibliegung ber beutiden Regierung au Boridlagen führen moge, die burch ihren Jubalt und ihre Reftimmtheit geelaner ericeinen, von ber foniglichen Regierung gufam. men mit ihren Alltierten mit Ausficht auf Erfolg einer Prujung unterzogen zu werden.

Reichsminifter Defer gegen die Deutschvölkischen.

Am Reichstan begann Sommobend die dritte Leiung bes Haushalts des Ministersums des Annern in Berbindung mit zwei Anterpellationen der Teunspnationalen, welche sich gegen die Anflösung der Deutsch-

völlischen Freiheitspartei und gegen das Berbot aller Selbstichuporganisationen wenden. Reichsminister des Innern Deser führte dur Entscheibung des Staats-gerichtshofes in Sachen des Verboies dar Deutscholls tijden Freiheitspartei aus: Dieje Bartei fet als Bartet anguerfennen, aber nach dem republifanischen Schußgeseh sei auch ein Berbot politischer Parteien durchaus möglich. Rur Fraktionen könnten nicht verboten werden. Uebrigens folle ben deutschwölkischen Abgeordneten nach einem Erlaß bes prengischen Ministers Severing das Recht gegeben werben, in Bersammlungen du ihren Anhängern gu fprechen. Bu ber zweiten Interpellation erflätte der Minister, es fet allein Aufgabe des States, die Freiheit der Berfammlungen gu schlitzen. Dagn biete das kurglich verabschiedete Gesetz liber den verschärften Berfammlungsichut neue Bandhaben. Der Schitt gegen Gewalttaten fei Sache des Staates, nicht einzelner Staatsbürger ober einzelner Organisationen. Es entspreche beshalb durchaus ben Ansichten der Reichsregierung, menn die preußische Staatsregierung folden Saal- und Selbstichuporgamisationen von rechts und links energisch enigegentritt. Zum Vorgehen gegen die preußliche Regierung liege weder Möglichkeit noch Anlaß vor.

Der Hamburger Kongreß.

TageBordnung, Referenten und Borfigende.

In Aussührung der Beschlüsse der Bregenzer Sihnng des Zehnerkomitees traten am 7. Mai in Ham-burg Tom Shaw, Friedrich Adlex, Otto Belsund Artur Crispten mit den Genossen des Hamburger Lokalkomitees zu einer Besprechung zussammen.

Es wurde endgültig festgeseht, daß der Kongreß im großen Saal des Gewerkschaftshauses, Hamburg, Besenbinderhof Nr. 57, am 21. Mai 1923 um 10 Uhr vormittags eröffnet wird.

Auf Grund der Beantwortung der Vorschläge des Zehnerkomitees durch die einzelnen Porteien wurden folgende Referenten für die einzelnen Punkte der Tagekordnung bestimmt:

1. Der imperialistische Friede und die Anfgaben der Arbeiterklasse.

Referenten: Nachonald (England), Blum (Frankreich), Hilferding (Deutschland), Bander=velde (Belgien).

2. Der internationale Kampf gegen die internationale Reaktion.

Referenten: Otto Bauer (Oesterreich), R. Abramowitsch (Rußland). Außerdem mehrere Spezialreferate für die einzelnen besonders in Frage kommenden Länder.

8. Die Aftion der sozialistischen Arbeiterpartei für den Achtstundentag und die internationale Sozialresorm.

Referenten: J. H. Thomas (England), Th. Stauning (Danemart), Shaper (Holland.)

4. Die Organisation des internationalen Proletariats.

Referenten: Friedrich Abler (Desterreich), Tom

Für den Borsit ist beabsichtigt, daß das Zehnerstomitee, dem die Organisation des Kongresses obliegt, selbst die Arbeiten des Kongresses leiten wird. Und zwar nird der Borschlag gemacht, daß in der ersten Plenarsitzung Wels (Dentichland) und Brade (Frankreich), in der zweiten Plenarsitzung Senderschung den derssen (England), Abramowitsch (Ankland), in der dritten Plenarsitzung Sinemark), Wallbead (England), in der vierten Plenarsitzung Bandervelde (Belgien), Erispien (Deutschland) den Borsitzssichen.

Der Laufanner Gesandtenmord.

Nei der Trauerkundgebung zu Ebren Worowskis in Moskau, an der, wie die Kussisch TelegraphenAgeniur berichtet, eine ungeheure Menschenwenge teilnahm, hielt Tichtischerin eine längere Rede, in der er die moralische Berantwortung an dem Attentat auf die Regierungen Englands, Frankreichs und Jtaliensschof. Der Hauptzwert der russischen Delegation in Lausanne bestehe in der Sicherung der russischen Küssen durch die Schließung der Meerengen von Ariegsschiften. In dem englischen Alleimatum übergehend, sübste Lichtischerin aus, England sei entäuscht, weit es einsehen untste, daß die nene Birticaltspolitik Außlandskeine Kapitulation vor dem Wellkapital darstellt. Die englischen Forderungen bes Ultimatums beruhten auf baitlosen Auschricherin, daß alle Werktätigen Sowietzuglands zu sehem Opier vereit seien, um die Unabhängigseit der Republik und die Errungenschaften der

Revolution zu stützen. In seiner Autwort auf bas englische Ultimatum werde Rusland Berhandlungen in Form einer Konferenz vorschlagen.

Die in Laufanne eingetrotsenen Mitglieder der russischen Botschaft in Berlin llessen der Presse u. a. solgende Mitteilungen zugehen: Bis sest ist nichts über die Hallaung der russischen Begierung zu den Borgängen in Laufaune bekannt. Ebenso wenig wissen wir etwas über ihre Haltung zur späteren Beteiligung an der Laufanner Konferenz. Insolge der Erwordung des Herrn Borowski und des Justandes der verwundeten beigeordneten Delegierien Ahrens und Diwissowski ist die russische Delegation materiell ausgelöst worden. Die sterblichen Reste Borowskis werden nach Moskau übergesührt werden, wo sie seierlich beigesetzt werden sollen. Die Delegation stellte der Presse dann den letzen Brief zur Berfügung, den sie von Worowski erhalten baden. Er ist vom 4. Mai datiert. Borowski schlichert darin die Bedrohungen, denen er in Laufanne ausgesetzt war und weist darauf sin, daß Rusland sich nicht verhöhnen sasen könne, daß in der Schweize ein Attentat nur wit Kenntnis der Behörden möglich set, und daß weiter Represalien an den Schweizern in Rusland im Falle von Angrissen auf die Delegation angewendet werden müßten.

Danzigs Antwort an Polen.

Am 11. Mai hat der Senet dem diplomatischen Berstreter in Danzig eine Note zugehen lassen, in der er zu den Rorwürfen der polnischen Regierung wegen der Beschlagnahme von Bohnräumen im Hause der gesplanten polnischen Handelsakademie in Danzig Stellung ninmt. Die polnische Regierung hatte in einer Note vom 5. Mai dieses Lorgeben des Danziger Bohnungsamies als einen seindseligen Att des Danziger Senats gegen Polen erklärt. In der Antwortunte des Senats beist es nun, daß der Senat zu dieser polnischen Note erst am 11. Mai wegen der notwendigen Ueberschung der Note und des Himmelsahrtseiertages Stellung nehmen konnte. Die Barschauer Regierung habe diese Stellungnahme des Senats aber nicht abgewartet, sondern die eingeleitrign Kerhandlungen in Barschau abgebrochen.

Die Danziger Note betont, daß die Beschlagnahme der Wohrräume an für sich zurechtbestehend sei, da der Eigentimer des Hauses Langgarten 80 dem Wohnungsamt lediglich als Privatmann gegenüber genanden den babe. Die Bestimmungen über Beschlagnahme vor Wehnräumen gelten sowohl für Danziger Staatsbirger als natürlich auch für Ausländer. Die Beschlagnahme habe sich in der üblichen Form zugetragen, indem ein Schlosser die Schlösser geöffnet und ein Beamter der Schupo dabei anwesend geweien sei.

Die Cenatonote erklart dann, daß für den Cenat in formeller hinficht eine neue Sachlage geschaffen fei. Im Commer vorigen Jahres hat der Senat den Antrag der polnischen Regierung auf Errichtung einer polnischen Sandelsakabemie in Danzig abgelebnt. Polen habe fich mit diefem Beicheid nicht gufrieden gegeben, sondern die Entscheidung des Bolferbunds kommissars angerusen. Diesen Antrag der polnischen Regierung babe der Senat erft te bt gur Renainis erbalten. Er ichließe fich ber sowohl vom fetigen Bols ferbundkommissiar wie von seinem Borganger pe-äußerten Ansicht au, daß weder Tongig noch Polen-einer beantragten Bereidigung des Schiebkrichters nicht vorgreifen sollen, indem fie einen Justand ichafe fen, welcher zu ber beantragten Epticheibung evil, in einen dauernden Genensatz fich befindet. Ans diefem Grunde erflare fich ber Senat bereit, bis gu ber Gutideibung bes Ablterbundtommiffare von irgendwels den Mahnahmen in ber Angelegenheit bes Baufes Langgarten 80 Abstand ju nehmen Sinficilich der Bulaffung einer polnifchen Bandelsatademte werbe der Senat in dem Ichwebenden Berfahren por dem Bolterbundtommiffar feinen ablehnenden Standpuntt aufrecht erhalten.

Tas Borgeben einzelner Danziger Regierungsstellen in der strittigen Angelegenheit war sicherlich keine vossitische Alugheit. Durch die Erklärung des Senats, die die vorläusige Ausbebung der Beschlagnahme der Bohnräume in dem strittigen Gebäude bedeuten, hat sedoch die Ursache der polntichen Beschwerde beseitigt, so daß nunmehr hossentlich die unterbrochenen Berbandlungen baldigst ausgenommen werden.

Die polnifcheuffischen Beziehungen.

Der revolutionäre Arisgorat der Sowjets hat sich eingehend mit der Reise des Naricall soch in Kolen beschäftigt. Es handelt sich dabei um die Vermehrung der russischen Lustislotte. Tropsi erstärte, daß er Ansichtlisse besieche dezuglich der geplanten Verstärkung der polnischen Armee welche schon begonnen habe, sich zu organisseren, und ihre Artislerie und technischen Bassen ien zu vermehren. Er erklärte, daß Angland versplichtet sei, dem Beispiel Polens zu solgen. Er hab besonders die Bichtigieit der Tatsache hervor, daß Frankreich Polen 100 Blillionen Anleihe zugelagt habe und prischerte daß Bolen sich verpflichtet habe. A dieser Summe site die Armee auszuwenden. Er sügte hinzu, es handelt sich dabei einzig um die Unterbaltung einer franzöhischen Kt. lonialarmee in Osteuropa.

Der Bormaria des Sozialismus in England.

Der Irligere liberale Minister Binston Churchill, der bei den allgemeinen Wahlen in England in seinem angestammien Bablbegirt Dunbee von dem Mitglied der Unabhängigen Arbeiterpartei E. D. Murel beliegt wurde, bat feltbem Stillschweigen beobachiet. Run ift er mit einer im Aldwog-Club gehaliene Rede bervorgelreten, Die in ber britifden Coffentlichleit febr ftarf beachtei wird. Churchill sogte, ce icheint eine Ber-ichmbrung unter den britismen Politifern an beiteben, beren gwed es in Macdenold jum Miniferprafibenten zu nichen und dem Sozialismus den Beg gur Macht au ebnen. Conrdill fegte daun noch, baf fic bie logialifilide Araft trop ibrer mannigfalifgen Rontreverfen guicbenba fonfolidiere und immer madtiger werde, die Jahl der Susialiffen und ihr Unfeben nimmt mit tedem Toge zu nud fie nabern fich febr roid ber Ergreifung der Macht. Er glaube gwar nicht. tak es in England gu einer gewaltiamen Revolution fommien werde, ober es lieben so grundschrzende Beranderungen bevor, die die gause benichende volililde und wirtschaftliche Waschine zerfrümmern werden. Dice find, fogte er, feine eingebildere Gefabren, fendern wirklich vorbandene, und gehoren gar nicht einer fernen Butunft an. In amei Jahren oder noch früher wird die Regierung abgewirtichaftet baben und bann wird man fogen, die Roalition bobe Schiffbrud erlie ien; die Konservativen hätten einen Bersuch gemacht. ober sie seien gescheitert; die Liberaten schlogen sich bernm und baben feinen politifchen Plan. Die Reibe ift nun an die Arbeiterpartei gelommen und fie foll ibr Glud versuchen. Millionen von Bablern, meinie Churchill merben Befem Mut folge feiften und bie Swinlisten werden, obne einen ernitlichen Biderftand. bie Bugel ber Dacht ergreifen und fie merben durch eine Angabl von Jahren hindurch bie Gelmaffe bes großen Landes und bee Beltreiches an leiten baben. Thurdille Mede verloigt natürlich den Aweit, den Burgerlichen Schreden einzufagen und die Berichmelgnun der einander belämplenden liberaien Gruppen zu ihrdern, aber fie ift doch auch als ein Zeicken der um fich greifenden Demoralisierung im burgerlichen Juger gu merical

Befängnisfürforge.

Aud Sachlen wird und gelwrieben: Bem lichlichen Julisministerium il eine Gelängnislürierge ind Le ben gerusen worden. Ibre Ausgabe in ce. ben Gefangenen fleien es Untersuchumes oder Etrafgefongemei nährend der Hoft nin Ras und Tar Kispfießen und auf fie durch Gerberang ihrer inneren Bandinns und Ermedung und Starfum ibres Beffern: gomillens le cincumirleu, daß weitere Straftrafen verhäter unr Mn. Die Gelöngnissurform wird durch wanlich an geinste auriorger ausgeübt. Der feltelorger muß ichen Schüffingen menichlich nöderleren und ihr Verfrauen erwerken. Tasu pehört, de läch dem Für-और सो कींग संश्रीकृति और विवार श्रेयांचाराध्यानिकाराष्ट्रि श्रावाची Zeele kraffällig genverdener Menfchen und Gefangener zu verlegen und fich leinfühlig auf die seelische Gloeport jedes einzelnen Schlieftings einzuftellen, wir norurteilsteffer Menichenfiebe vereinen. Andividuelle Rebandlung jedes Schüplinge ift Die Houpifache. Der Aurlorger muß fich Eindlich in den Entwicklungsgang und die Lebensverhällmisse seiner Switchinge verschaf Die herbeitüberem genedmeher äuferer Kebens verlätzisse und die Resterung der geinndheitlichen the property and friest spatishing and privile exceptions. lich fermen. Ber entschender Bedennung in, die der fairforger den Berkehr wit den entliffenen Gefangenen zu ihrer weiteren Schlernug unanffällig aufreducible. To and in der derübeit weiter beitent und uchurakas die Saugouffali ikraimur. Sowii fa Ar harman dir da. manthu nich serbulle anterfelen kann, muß er Ach freimiliger deller bedenen Die Gesommenenankolisdenung sollen den Abrioger bei seiner Arbeit urreriumen.

Louise Bemenkration. Die Merlingt Laumunitische Porter nabm gedern im buitgerten in einer Proiriegrichuminns in den Brevissen im Prenkliden Landing Sullung Ed damen fich, iden

Blattern sufolge, eime 80 000 bis 40 000 Perfonen, Manner, Grauen und Rinber, eingefunden. Aufichen erregte die kommunistische Kindergruppe Dedding", in der Anaben, und Mädchen im Alter von 5 bis 14 Jahren maridrierten. Jahlreiche Acdner, darunter auch Landingsabgeordnete, protesticiten gegen den Auslichtuß der kommunistischen Abgeordneten aus dem Preukischen Landtag. Die Aundgebung verlief ohne Imijdenjali.

Schwere Explosion in Norwegen.

Gefiern morgen gegen vier Uhr ereigneie sich im nordlichen Teile ber Maner um die Feltung Ariftianoffen eine furchibare Explosion. Die Maner wurde in erma 12 Meter länge in die Luft gesprengt. An der Ungludoffelle merden dem Militar geborige Eprenglioffe und Munition aufbewahrt. Bewallige Sieinblode murben hunderte von Meilen weggeichleus deri. Onrch den Luftbrud murben in ber Stabi felbit größere Labenicheiben eingebrudt. Befundere gelit: ten bai eine Kolonie von flädisichen Solzbäufern. Dier wurden an vielen Stellen die Dacher von den emporgefolenderten Steinen gertrummert und Bande aufr geriffen. Gine 30 jabrige Gran wurde burch einen Etein jerirummeri, ber die Band bes Banfes burcht bobrie nub ben Appl ber im Bett liegenden Gran ger-Einige andere Perfonen erlitten trummerie. Durifenngen.

Sabotage im Ruhrgebiet.

In der Nacht jum Sonnabend bar fich eine außetordentlich umfangreiche Sprengung auf der Strede Boltrop-Therfeld in der Näbe des Rhein-herne-Nanols ereignet. Die Deconation war is gewaltig, daß teilweise in dem 8 Lilometer entiernten Eilen die Fenstericheiben erzitterten. An der Sprengstelle liegt auch die Etrede Banne-Tuieburg mit den militarifierten Rebenftreden. Durch die Sprengung ift die wichtigite Linke für den Arblentransport nach den Aubrbafen unterbrechen. Es bleibt den Franzosen jest nur noch eine Berkindung.

ferner wurde auf der Etrede Okcibaufen-Literkeld eine Brüde über den Abein-Derne-Kanal und die Emider zeritört und auch auf der Etrede Literfeldhamm eine Gifenbahnbrude in die Quit geiprengt.

Pakzwang für das besetzte Bebiet.

Die Berordnung der Abeinlandsommission über die Regelung des Bosweiens in durch eine Berordnung des Generals Degenite fait genan gleichen Inhalts auf dis rechtscheinische Gebiet ausgedebut worden. Auf für des rechterkinische Gebiet verlangen die Franzoien vom Wai Eremvelung des Perjonals ausweises für die Ausreise in das unbeschie Gebiet. und vem 15. Mai ab Vorlegung eines von der Befaşungsbehörde ankgestellten Erlaubnisicheines für die Einreite and dem untejepten ind wierte Mebiet.

Der königliche Landrat.

Den Denfichoolkischen ift ernent Unbeil widersahren. Giner ibrer ftolgeften Bannertrager, der berühmte "Konigliche Land. rat' Bergberg, fit reit 1500 Dis. Gelberaje, im Erfotfolle mit 15 Jagen Saft, bestraft worden, weil er in Artikeln ber Deuffden Reitung" und auch lonft öffentlich fic als "Königlicher Pandrat" bezeichnete, ohne gleichzeitig burch ben felbst. verftanbliden Infri a. D. bekanntzugeben, bag ber neue Staat, gatilob, nicht die Sbre und bas Bergnugen bat, herrn hertsberg unter feinen aktiven Landraten zu jablen. Es war bochte Beit, daß bier der Stacisonwalt eingriff. Denn das bisherige Berfahren des fieren hertiberg war eine Antsenmaßung im übellen Stene. Das Gericht machte herrn hertzberg klar, dan er fich mod! als Landra: pon Könies Gaaben a. D. begeidnen bart, dan aber jedes andere Borgeben eine bewußte Laufeung ber Leber und die Anmohung eines Amtes ift, ban er nicht mehr bekleidet. Dielleicht fiebt fich der Staatsanwalt in der eleiden "Deutschen Zeitung" auch einmal ben nicht wieder berühmten Oberfinannet Dr. Baue an, der, foviel wir wifer ladioer Oberkonnent a. D. it, fic ober and noch immer dreift und gemesfärdtig als im Ame befindlicher Konigsrates benesant.

Rene Mlutopfer im Rubefampi. Am himmel. fahrtstage murden amet Manner von den Franzofen erfcoffen. Die frangofischen Soldaten geben an, bas die Ericoffenen auf Anruf nicht ftehengeblieben feien.

28000 Deutsche ausgewiesen. Rach den in Berlin eingetroffenen Mittellungen find bis zum 30. April aus dem glibefetten Bebiet ausgewiesen: 5271 Beamte und 406 Privatperfonen, aus bem Einbruchsgebiet 1010 Beamte, 243 Gripatpersonen und 5091 Schufpolizeibeamte. Unter Bingugiebung der Familienangehörigen ift mit gufammen 28000 Mins. gewiesenen zu rechnen. Angerdem find eima 1000 deutsche Staatsburger von den Befagungsbehörden inhaftiert.

Reichotarif für bie deutsche Preffe. Rach einer Meldung and Dresden ift nach viertägigen Berhandlungen ein Reichstorif für die deutiche Preife guftanbegekoms men, vorbehaltlich einer Urabstimmung unter ben Berlegern und ber Justimmung ber Sauptversammlung des Reichsverbandes der deutschen Presse.

Wirtschaft, Handel und Schiffahrt.

Der Rudgang der indultriellen Beichältigung in Deutich: land. Die lebten Berichte über die Eniwidlung des Beichaftigungsgrades der deutschen Induftrie Ende Mark und Anfang April bestätigen die Tatlache, bag Arbeitslofigfeit und Aurgarbeit in der letten Beit einen außerordentlich großen Umfang angenommen haben. Die Babl ber Erwerbeloien flieg nach den Berichten der Arbeiter-Fachverbande von 5,5 v. D. Arbeitelofen Anfang Diars auf 5,7 v. &. Anfang April. Danach mar ungefahr jeder 17. Arbeiter obne Beidaftigung. Gin afinliches Bild gibt die Erwerbslofenstatiftit, die eine Junafine von 188 118 auf 224 808 Bollerwerbblofe aufzeigt. Sierbei ift noch zu berfichfichtigen, daß ein wesentlicher Teil der üblichen Meldungen infolge ber Beiegung des Muhrgebiets ausgeblieben ift. Bei biefer Gelegenheit ift auch daran zu erinnern, daß bie Erwerbslofenunterftupung nur einen Teil der infolge Arbeite. mangel beidaftigungklofen Arbeiter umfakt, fo daß deren Babl in Birklichfeit bedeutend höber angunehmen ift. Gans bejonders fiart ift aber die Bunahme der Aurgarbeiter. Rach den Berichten von 36 Berbanden arbeiteten von 5 117 661 Mitaliebern 1 287 356 mit verfürzter Arbeitsteit. Die Jahl der Aurzarbeiter ftieg also von 15,9 auf 24,2 Progent. Bar Ende Februar etwa jeder fechfte Arbeiter von der Ginidranfung der Induftrie durch Berfürzung der Arbeitogeit betroffen, fo ift der Anieil der Aurgarbeiter jest derart gestiegen, daß jeder vierte Arbeiter infolge Mangels an Beidäftigungsmöglichkeit auf einen Teil bes wöchent. liden Arbeitsverdienstes verzichten mußte.

Der Uebergang von der Papier= gur Goldmährung wirb fent in Lettland endgültig durchgeführt. 3m Mars 1921 fand bort die lette Husgobe ungedeckten Papiergeldes ftair. Seit dem Marg 1922 ift der Lettenrubel ftabilifiert, und smar in der Sohe von 50 Lettenrubel gleich einem Goldfrank. Bebt erhalt der Goldfrank burch gesehliche Feste legung der Relation von 50 gu 1 den Romen Bar und die Latwahrung wird auf gesetlicher Grundlage durchgeführt. Die Stabilifierung der lettländischen Bahrung ift möglich, weil Lettland bereits feit nenn Monaten eine aftive Sandelabilan; bat die Sauvifrüse bes Außenbandels ift ein fleigender Golg- und Butterervort. Da ein farter Rapital. miluft noch Lettland ftattfindet, ift die Bablungsbilang des Landes fiart affin; desmegen fann fich das Land auch freie Goldandinhr und freien Devijenhandel leiften. Das Beilpiel Leitlands zeigt, bag die Stabilifferung für ein Land, das eine aktive Handels- und Jahlungsbilang hat, leicht

möglich ift.

Rom Panzericiff zum Sandelsdampfer. Bon den alten Auftenpanzern der Siegfriedflaffe ift nun auch der Frithioj" wie feine beiden Borganger "Negir" und Dbin" auf ber Reeberei Arnold Bernftein ju Samburg aum Bandelsiahrzeng umgebaut worden. Das Schiff ift durch Tedaufbauten befonders für den Transport von Lofometiven nach Rufland und von Holaladungen von Rufiland nach Teutichland eingerichtet worden, da es in erster Linie dem Borenaustaufch zwiichen Dentichland und Rufland dienen foll.

Onheisenherstellung mit Torffenerung. Auf dem ruffifden Julebat-Bert ift es gelungen, die Gugeifenerzeugung mit Torifenerung zu bewerfstelligen. Dabei foll zugleich eine Ausnutzung der Sochofengale für eleftriche Araftwerke erfolgen, wobei der Hochofenprozek mit Torffeuerung ohne Zusat von Holzkohle durchgeführt wird. Mehrere wegen Brennstoffmangel ansgeblaiene Dochofen des Dla-Gebiets, die fich in ber Nabe von Torflagern befinden, werden augenblicklich von einer staatlichen technischen Kommission auf ihre Berwenbbarteit für ben nenen Prozek geprüft.

Aiderd Suelienbed: "Des Geld unter die Leute".

Danifer Suntibeiter. Affrander er und

The famile Dies entry entres & College to the an 開発記載 新鮮な 電子では、今 ではないを持ちて さいまた アンドラ いっぱ いっぱん Note that the North and the North Advanced to the training The state of the s and desire the cash and the court of the court of the first The state of the s Best March St. Base State St. Carlot and the state of t The fire was a second of the control The strain and the st The same and the same and the same of the Preference Continue alles Thursell muselles for Reflected and Continue to Reflected and Continue per ting mirige Chemi, der entantigen bei be ber in ben Gin The Transfer that he will be the first that the same of the same o **電機能 (後) - 基本 地域 sale Take Temperature さいまつきいってこうせ** The state of the s The section of the se THE PROPERTY OF THE PROPERTY O Forest March 1988 (EL.S. 1988)

PAR MARE MARKET GES MAR GESPOOLS (TOOMETER) Therefore, the makes the sales are the first than the first term of the first term o And the second s

The billion Statistically a great but his course of the angle min Time to a company with the control of the contr The Committee of the second and their To the state of th Friedly and Court that are the many of Successive and and the इन्द्रवाहरू नेही क्याबिक प्रकृति किमानिक की मार्थिक निर्माण करते जाता का AND THE PARK OF THE PARK THE PARK THE mild, market before as there are

Successful and an Albanic brack of the Malifier geben. Die Gunte best freitolifelten Antheuter-Batere reach the und be expected at dat Gold, and Stad and Freebet an die Arbeitenklaven mereckenken. Lachalich aber whe freelighted was some unrelies beliefen, infonfaugus inn Ibremer. Beim Georg Laffer banbeln bie Mili de kontraktikan di diren en den "Annakte" mierd Ardeeses, des die Court de Rent und bill exclude Tet bei Guillen. die finde lied andersechner einem danorskilden Leel um Too the tag from the first Walt und like den fichen mein einem ginten Mitte fein. Als dann der Bereich frecht, er einem ein facht num einmaß felbe engeneren und beträgt by the six destroys larger. To best offe Tellactus out. und man munice dem Lieben" eine fenkige Treck mis einmernell. Bein lieber breffented fo febra bie Mannet wire and be the fine fator, fairfulle mit gefeffelten Prince all Milerores der errier Riche darmiechen und pu roder lieber meinem Stade mille fin die merkandele Transport Tiebr Brakerin emaß in Fabrabischen his finde finden Leitze ist mit der Abie die Grückstäte and note has whichte at the conference been enterthe last Experience in the control of the first than and the contract of the contra Affective man that I that - was affected Activities The state of the s

The weig of history will ber Arthroperia Germania um To Brand Tal merte belleten fich mitte mach hierkliche and Breigh and Andres all se from Augus lander Mile The second secon The property of the same of th the first the first desired that the first factor is the first fir erable und him Edition wit Trime Indiant? For site China Comment of the law of the Comment of the Comm Translation of the second seco Frank Andrews Aus som sale sale entersale side sale sale nad Everando Sin Baldinar and his Everandericke 有如此了不可以不是多 八丁 医二类二类原生素医生物 感染 经股份的现在 电四点电极电压电影电路

The first of the f ingenien gein – Tienn die zu den grande Tochagent fin die THE THE THE PARTY THE PART TANGE WINDOWS CONTROL TO THE STATE OF THE ST The strings are the second of the second of

fong in dem Stud ift . . bas ift echt und groß und langt nach unferm ftarfften Mittleiden, das mir bislang verfagen mußten. Es umfluter ben fungen Berirrien auch in der tiefen und iconen Schlufigene. Die reine, hobe Luft bat und flore Sicht in Gernen. Und eine Mufit.

Jas Banger ein Berfuch: iden bas Unternehmen ja aud mill ein Aufgeigen ichepferild dramatifder Rrafte, die fic bier nicht blog in den einzelnen Aneinanderpraffen der Geoner fundiun, eine Gelegenheit fur junge oftbeutiche Promatifer - wer ibn bei huelfenbed nicht fiebt, erfühlt, ioll einraden! - ju festen, wie fie es fünltig nicht machen

Der junge Rarl fagt gegen den Golug bin: "Alles, mas binier und liegt, mar Borbereitung." Ricbard Guelfenbed mac bles Bort auf fein erftes halbes Drama besiehen. Und dann ein gentel ichteiben.

Dog Band mar gut befindt. Der Beifal am Golug Bart. Bebrich rief man Autor und Darfteller. Bon ibnen am fierfften mar band Bohm mit oft elementarer Jabeit und Rudlichtelloffaleit und findbafter Fremobeit gegenüber einer fügenbunien bobien Belt. Trefflich am Plate imen mollte man benn bier fonft wermenben?! Erito Rela. bos bebendluft- und finnenfungrige Rind gerftampfte Tiefen. Salidi and menidlich im Ton Carl Altewer, lieb und ungerionlich Giorn peine, belaftigent aber ara vergrobernt Beine Brede. Die Grielleitung ter für alle junge gung enferfrenbige Nermann Mora tam bem Berte nach Billibald Omanfowsti. Richten entgesen.

Groffener in Borpswede. Das vielen Aunftlern als Pomigil bienende Worpswede ilt von einem Groffener fcwer geschöbigt worben. In der Racht wurde die bekannte Baftfiene Brumenhof' ein Opfer der Fiammen. Das Feuer geiff fonell um lich. Man mußte fich auf die Bergung des Inventers ber beit wohnenden Maler und des Paciters bebeidranken. Der Schaben ift wegen ber kolibaren, fest eingebauten Inneneinrichtung enorm. Das Einbiffement war wegen feiner rollig aus bem Rohmen fallenden architektonifchen Sigenart bas Riel monder Aunftireunde und Ausflügler.

Die Edluffeliabl bes Buchbanbeld murbe nach einem Reichluk bes Berfenvereins der deutschen Buchandler ren 2000 auf Weit erböht.

Danziger Nachrichten.

Neuordnung des Naturkundlichen Museums.

Im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Grünen Tor ift die Abteilung heimische Altertumer einer gründlichen Neuaufstellung unterzogen worden. Schon langit entsprach die Aufstellung dieser Sammlung nicht mehr ben Ansprüchen, die mit Recht an eine solche Sammlung gestellt werden muffen, wenn sie den Museumsbesuchern Besehrung und Anregung bieten foll. Infolge Plahmangel wurden die ursprunglich nur filr Schauzwecke bestimmten Schränke auch zur Magazinierung benugt und bis aufs lette Platchen gefüllt. Die vorgeschichtliche Kammlung war mit der Zeit zu einem Labgeinth von dunkeln, ichmalen Gangen zwischen hohen, mit augenverwirren. ben Maffen von Urnen, Daffen, Beraten, Schmuchlachen, Schadeln und andern Dingen angefüllten Schranken geworden. Man hat jeht einen Ausweg gefunden und die für das Publihum bestimmte Schausanımlung von der ausschließlich zum Zweck willenschaftlicher Studien aufbewahrten Hauptmenge ber Sammlungsgegenstände getrennt. Der eine Teil des Soales ft nur als Magazin eingerichtet, wodurch in dem andern Tell Play fur die Schaustellung scei wurde, die nunmehr, wenn auch nur in beideibenem Umfange, nach neugeitlichen Gefichts. pankten aufgestellt werden konnte.

Der Belucher, der jur Caaltur bereintritt, fiebt die Abteilungen vor fich, welche bie Altertümer ber mittleren und füngeren Steingeit Beffpreigens umfaffen. Indem er weiter der gablenmäßigen Begeichnung der Abeiellungen folgt, gelangt er an die Abteilung Brongegeit, in der eine große Jahl tunswoll gesertigter und vergierter Waffen, Gerüte und Schmudiachen bas Auge erfrenen, bann gur altoften Gifengeit mit ibren in vieter Sinficht bochft bemerfenswerten Gefichtaurnen fowie zahlteichen Bronzefunden neben denen bas Gifen noch fehr guritdiritt; weiter gur Latenezeit, die fich in Ditdeutschland burch bäufige Funde germanischer Eisenwaffen ausgeichnet, und ichlieglich jur Momifchen Raiferaelt mit ihrem föstlichen Reichtum an germanischem Schnuck aus Gold, Silber, Brouze und Bernstein neben römischen Glass und Emailverten, Trinfalagern, geiriebenen Brongegefäßen und anderen fremden Ginfubritiden. Ein ausgezeichnetes Wiodell des im Gebiet des Tranfen-fees bei Elbing ausgegrabenen Biffingerbootes feilet sum Edlufiabidinitt ber Borgeichichte über, ber burch ben Inhalt eines Willingergrabes (Baffen und Reitzeug mit Silber- und Goldeinlagen), einem Sadfilberfund und Giebelungsrefte von einem Burgmall im Freiftaatgebiet vertreien ift.

So fann der Beichauer an Sand forgfältig ausgewählter, topifder Stude die Entwidelung ber Auftur im Gebict ber chemoligen Proving Bestprenken von den altenen Beiten bis jum Beginn ber geschichtlichen Beit verfolgen. Coweit der febr beschränfte Raum es gulieg, int die Mus feumsverwaltung bemühr gewesen, dem Beichauer durch Abbildungen imb erläuternden Tert das Berftanduls des Dargebotenen zu erleichtern. Anappe Bezeichnungen laffen erfeinen, mas die einzelnen Gegenstände vorstellen und wost fie gebient hoben; ber Besucher gewinnt eine Borfiellung non ber Entitebung eines moblgeformten und geichliffenen Steinbeiles aus einem Glud roben formlofen Gefteins, von ber bewundernswerten Beschidlichkeit, mit ber man in ber Steinzeit ohne Anwendung von Metall Berfgeuge, Gerate und Baffen aus Stein, Anochen und Birichgeweih angus fertigen verstand; er erhalt einen Ginblid in bas Leben und Treiben in einer fteingeitlichen Siebelung beim Betrachten beffen, mas an Meften ans folden Bobuftatten au Tage gefördert ift, ferner in die mannigkache Art unferer Borfahren, fich du fleiben und ju ichmuden, in die eigenartigen Sitten und Brauche bei ber Bestattung der Toten und so fort.

Die neuaufgestellte Schanfammlung murde am Connabend in Anwesenheit von Mitgliedern bes Genais und bes Belfotages eröffnet. Museumsdireftor Dr. La Baume erläuterte bie neue Auffiellung, mobei er betonte, baft biefe amar eine wesentliche Berbefferung gegenüber dem bisberis gen Buftenbe, jedoch noch feine vollfommene Loinag bedeute. Gine folde fei nur gu erwarten, wenn die Cammlungsgegenstände auf weientlich größerem Raum anigeftellt merden können, und wenn weit mehr als es iebt aus Raummangel geicheben konnte, Erklärungen. Abhildungen und por allem Mobelle und Rachbildungen aur Erläuterung hinaugefügt werden fonnen. Dringend erwunich mare ce auch, jo viel Raum jur Berffigung an haben, bag menigftens bas wichtigite Bergleichsmaterial an auswärtigen Alterinmern aus porgelchichtlicher Beit aufgeitellt merben fonnte, um den Jusammenhang ber Borgeichichte Beitorenbens mit ben Radbargebieten anichaulich barftellen gut fonnen. Obne große Koften tonne das geicheben, wenn des Mufeum far Naturfunde und Borgeichichte im alten Beughaus untergebracht murbe, bas Raum genng für eine fachgemaße und wilrdige Auffiellung bieter. Dort tounten alle Sammlungen des Museums für Rainrfunde und Borgeschichte unter einem Tache vereinigt werber Die botanische, eidnotogische ide und vollstundlichen Cammlungen find jest außerhalb bes ganglich überfüllten Grunen Tores untergebracht und fonnen baber überhaupt nicht jur Schau gestellt werden. Damit würden die Schape des Museums um eine ihrer Bedeutung für Wissenschaft und Vollsbildung entiprechende Aufftellung erhalten tonnen.

Das Schichsal der Blinden.

Es ift dag Befreben bes Dangiger Senats, die gu offent. lichen Laften liegenden Blinden möglicht fos gu werden. Co find die iculpflichtigen blinden Ainder nach Abnigsberg abgeichoben morden, wo fich bie Anverwandten meniger um fie fümmern tonnen. Aber auch der ermachienen Blinden fieht man fich ju entledigen, "da Anstaltspilege ju teuer fein foll', wie der Cenat behauptet. Gine Gingabe eines Blinden an den Bolfstag gibt bier wieder einmal fund, wie in Dangig die Mindenfüriorge praftiich geubt wirb. Diefer Blinde mar Anfang bes Inbres 1922 aus der Anftalt geichieben, weil er glaubte, fich mit Rorbmocherei und Erubiflechterei ben Bebensunterbalt felbitandig verbienen gu fonnen. Er fab aber nach mehreren Monaren ein, baf die Berhaliniffe figrier maren als fein Bille, gumal auch Die Porfgemeinde - mo er fich niedergelaffen batte - ibn abaufchieben gedachte, um nicht gur Unterftubung bes Blinden verpflichiet ju fein Der Blinde ftellte barauf den Antrag auf Biederausnahme in die Königstbaler ftaatliche Blindenonstalt, der Senat, Ableilung Biffenicaft, erflärte fich für die Anfnahme des genonnten Alinden in die Anftale. mabrend der Senat. Abteilung Cogiales, welche die Konen ür den Ansenthalt in die Anfialt ju tragen bat, diefes Geud ablebnte mit ber Begrundung, die Anfialienflege fei gu teuer und es mußte ihm anderswie geholfen werden. Er eebielt nunmehr vom Tanziger Bobliabridamt — der Blinde war ingwiiden nach Tangig gefommen, do er auf bem Lande fein Leben nicht mehr friften tonnte - jur Be-

grandung einer Exiftens 1% Pfund Stublrohr als nots wendiges Material für leine Arbeit geichenft. Damit fertigte der Blinde feche Stublibe an, für melde er 8000 Mark erhielt. Als er fic aber neues Material von biefem Erlite faufen wollte, mußte der Bedauernsmerte mafrnehmen. daß die genannte Menge Sinblrobe mehr koftete, als der ganze Erlös den er erhalten hatte. Tropdem sab die Soziale Abieilung des Senais die Rotwendigkeit der Aufsnahme des Blinden in die Ankali nicht ein, im Gegenteil icoloft fich jest auch die Abteilung Biffeuldaft bes Senats der Abiellung Cogiales an. Der Berichterftatter diefer Gingabe, Gen, Gebauer, mar ber Ansicht, daß es nicht angängla fel, Blinde cuf ben Strafen beiteln au laffen, fondern bag diese Unglüdlichen in ber Anftalt am besten aufgehoben find, Er beantragte im Ausschuft für Soziale Augelegenbeit, bem diese Eingabe gur Erledigung überwiesen worden war, diese Eingabe dem Senat dur Beruchichtigung au überweifen, welchem Antrage fic der Ausichuft einstimmig anichloft. Es ift bies aber eine Barnung für ble Anftalts. infaffen, nicht bie Anftalt zu verlaffen, ba eine Bieberanfe nahme in biefelbe, wie gefdilberter Borfall geigt, mit großen Schinierigkeiten verknüpft ift.

Bleitender Einkommenkeuertarif.

Der Senaf legt dem Boltstage einen Gesetzentwurf vor, nach dem der Einkommensteuertarif auf gleiten= der Grundlage gestellt werden foll. In der Begründung des Gefegentwurfs durch ben Senat heißt es: Bei bem Bersuche, einen festen Ausgangspunkt auf den gleitenden Tarif ju gewinnen, ericien es am zwedmäßigsten, auf die Beamten begüge gurudgugreifen, die durch gesetzliche Regelung festgelegt werden und bei denen fich allmählich feste Grundfate ausgewirlt haben, nach denen die Erhöhungen wenigstens in gewisser Beise den Inderzahlen angepaßt werden. Rach dem Entwurf sollen als "Stenereinheit" für die der geringste Steuersat von 10 Prozent gur Erhebung tommt, die gesamten Bezüge eines verheirateten Beamten der Gruppe IX in der höchsten Stufe mit 2 Kindern im Alter von 6—14 Jahren in Ortstlaffe A zugrunde gelegt werden.

Den eigenen Bater erftochen.

Der 19 Jahre alte Fürsorgezögling Leo Bisch= niemski, Rittergasse, stellte sich gestern mittag 12 Uhr bei der Aximinalpolizei und erklärte, dañ er soeben seinen Bater, Paul Bischniewsti, im Streit erstochen habe. Neber die Beweggründe der Tat und über fie selbst machte der junge B. folgende Angaben: Er sei erst vor turzem wieder nach Hause gekommen. Mutter und Schwester hatten ihm geflagt, daß fie von dem bem Erunke ergebenen Bater des biteren mißbandelt würden und daß einmal der Bunsch laut geworden mare, es mare gut, wenn der Baier eines Tages wegbleiben würde Am gestrigen Mittag habe der Bater in der Nachwirfung eines Raufches wieder die Mutter mißhandelt. Sie sei in seine Kammer ge= fommen und habe geflagt. In Erregung darüber habe er Multer und Schwester ans der Bohnung gewiesen und fich bann gegen den Bater gewandt. Mit einem Taichenmeffer babe er dann den Bater gestochen, fet darauf geflohen und habe sich selbst gestellt.

Die fofort eingeleiteten Ermittelungen ber Boli= Bei ergaben, daß die vom Tater gegebene Schilderung autreffen kann. Er wurde in haft behalten, Auch die Mutter wurde in Saft genommen, da ihre forigesetzten Bemerkungen möglicherweife zu der Tat die Beranlas-

Der Gestochene ift nach 114 Stunden an Verblutung gestorben, ba ein Stich eine Schlagader getroffen hatte.

Das tragische Ende eines Frühmussluges.

In frühen Morgenstunden des gestrigen Tages mietete das Chepaar Robde, an der Mottlau 8 wohnhaft, ein Boot um in Bemeinschaft mit 2 befreundeten Mannern eine Bootsfahrt nach Krampit zu unternehmen. In der Rabe der Gifenbahnbrucke schlug das Boot um. Bon den Insaffen des verunglückten Bootes retteten lich die beiden mitfahrenden Manner burch Schwimmen. Das Chepaar Robbe erfrank jedoch, bevor Silfe gebracht werden konnte. Die Leichen der Ertrunkenen wurden noch im Laufe des geftrigen Tages geborgen. Unruhiges Verhalten der Bootsinsaffen foll Die Urfache bes bedauerlichen Unglücks fein. Der ertrunkene Beinrich Robbe ftand im 30. Lebensiahr und war bei der Bahn als Schrankenwarter beschäftigt. Seine Chefrau war um einige Jahre junger. Die Che war kinderlos.

Erklärung.

In der "Danziger Bolksftimme" Rr. 226 von. 28. September 1922 murde in einer unter der Ueberfdrift "Kartoffel-Preistreiber an der Arbeit" veröffentlichten Zuschrift behauptet, daß der Kaufmann Alfred Endrucks, damais in Ja. Abam Endrucks, Schilfgaffe, Kartoffeln zu hoben Preisen aufgekauft und eingekellert habe, um fie wahrscheinlich spater gu Ron. junkturpreisen zu verkaufen. Da diese Angaben von ben damaligen Beugen nicht mehr aufrechterhalten werden und die von den Behörden angestellten Ermittlungen gleichfalls keinen Anhalt für die Richtigkeit biefer Behauptungen ergeben haben, so sehe ich mich als veraniwortlicher Redakteur peranlaßt, dieje Behauptungen guruckzunehmen. Ich bedauere diese Beröffentlichung umsomehr, als damit auch die Tatigkeit des herrn Endrucks in der Kriegervereinsbewegung in Ber-Frit Beber. bindung gebracht wurde.

Dicie Erflarung grundet fic auf einen Bergleich, ber in bem vom Raufmann Enbrudd gegen ben Gen, Beber angehrengten Beleidigungsprozef guftande gefommen ift. Die fragliden Behauptungen maren feiner Beit burch einen Rortoffeltauf entftanden, den Endrude für feinen Brivatbedarf in Dobe von 30 Bentnern getätigt batte. Da damals auf dem Kartoffelmarkt tatfachlich eine wilde Preietreiberei berrichte, waren auch über biefen Rauf berartige Gerüchte entstanden, und von einigen Arbeitern ihrer Gemertichafis: leitung mitgetrift. Auf Grund biefer Berichte murbe bann ber fragliche Artifel verfaßt. Uriprunglich mar auch gegen den Berfaffer des Artifels ein Strafverfabren eingeleitet, doch murde es eingestellt, da der Bolfstag die Aufbebung ber Ammunitat ablehnte. Da die Uniersuchung die Baltlofigleit der Bebaupfungen ergeben bat, mar ihre Burudnahme gegeben, ba es uns, fo febr wir auch leden Bucher und fede Preistreiberei befampien, natürlich fern liegt, temand unichuldigermeife anguprangern. Unfere Mitarbeiter ! !

bitten wir aber erweut, ihre gur Beröffentlichung bestimmten Mitteilungen fteis genau und eingebend auf die Richtigtelt au prufen.

Im Kinderbett ersticht.

Bestern morgen 4 Uhr entbeckte das Chepaar Franz 5. wohnhaft Schlid 12, 1, daß sein jungstes, 1 Jahr altes Kind Gertrub, über Racht gestorben war. Das Kind lag mit 3 Beschwistern im Alter bis zu 5 Jahren zusammen in einem Beit und wurde mit dem Gesicht nach unten in die Kissen und Decke gedrückt aufgesunden. Ein 3 Jahre alter Bruber lag mit einem Bein fiber bem Abrper ber Aleinen. Die Eltern meldeten ben betrüblichen Borfall ber Polizel. Die aratliche Untersuchung und die polizeiliche Ermittiungen konnten Gegenteiliges nicht festfiellen. Don ben Eltern wird noch mitgeteilt. daß die Unterbringung der 4 Rinder in einem Beit nur ausnahmsweise geschen fei. Die kleine Gertrud habe bisher in einem Korb geschlafen, der am Abend vorher ausgewaften lei und austrochnen mußte.

Bieberheranssehung ber Zuckertation, Ab 15. Mai wird auf jede Budermarke wieber 2 Pfund Buder verabfolgt, nach dem vorübergehend eine unaugenehm empfundene Einschränfung auf 1/2 Pfund vorgenommen murde.

Gifenbahnericialial, Am Sonnabend nachmitten ceeignete fich auf bem Raugierbabuhof in Stadtgebiet ein Unfall, ber leicht jum Tod bes Beteiligten batte führen lonnen. Die Lokomolive eines polnischen Guterzuges war heißgelaufen. Beim beobachten ber beiggelaufenen Achie lebnte fic ber Beiger gu welt aus ber fabrenden Lofomotive heraus und prallie dabei gegen einen Signalmaft. Der Berunglückte erlitt eine fleffende Appfwunde und murde and der Majchine herausgeschlendert. Rur bem Umfrande daß der Zug bereits stark gebremst lief, ist es zu danken, daß der Heizer mit dem Leben davongekommen ist. Ihm wurde sofort ärziliche hilfe zwieil, worauf er im D. Zug nach Dirichau gebracht wurde. — Bor dem Hinaussehnen aus dem Eifenbahnzuge fann nicht nachbrudlichft genug gewarnt werden.

Offigiell bestätigt wirb bie Babl des Den. Reet gum Bürgermeifter in Renteich in der letten Ausgabe des Sinaisanzeigers. Die Wahl allf auf 19 Jahre, und zwar vom 28. März 1828 bis 38, März 1835.

Filmichau. Fridericus Reg-Anmmel.

Friberiens Rex. In den U.T.-Lichtivielen läuft augen-blicklich der 3. und 4. Teil des Friedericus Rex-Films unter tolendem Beifall einer Juffauermenge. In dem felben Begeifterungstaumel geriet überall ein großer Teil des Kinopublifums bei Borführung diefes Films. Die Dohengollern haben ch eben verftanden, ber Seele bes beute lock Polles Milliarismus als fühes beraufdendes Giff einguträufeln. Der Militarismus ift nicht vernichtet; et ist die Arantheit eines Beichlechts, beffen Gott der tommain dierende General und beffen Dogma die Uniform ift. Der jest gebotene Teil des Films bringt in ber Danvisache die ichlefficen Groberungsfriege Friedriche IT. Gineinbalb Jahre Arbeit, viele Milliarden Geld, die Runft faft aller nambaften Schaufpieler Berling - für eine Orgie ber Uniformvergudung, für eine blutranftige Ariegsverberre lichung. Das Lefebuch fteht auf, wird jum Riefenbild auf ber Leinwand, ju beffen Berftellung Dorfer erbaut und eine gedidert murden, su beffen Belebung Reichsmehrregimenter in biftorifder Uniform ausrudien, au beffen Begleitung Schlachtenmufit ertont und bas game Bolt. Manner und Weiber tobt mie beieffen über jede Schwentung der tonialichen Grenadicre. Die Infanterie macht bataillonsweile linkswendig Sakenschwenkung!" Ein Aufleuchten in den Geschiern. "Berhad . . . Sappe . . . Stenswitt . . . gott" ein Toben wenn die Breugen maricieren, ein Bubeln wenn die Kavagflerie beransvrengt, gang aleich ob die österreichische ober die prenfische Drei Atte hindurm mabrt die Schlacht bei Leuthen — und es bleibt uns nichts er ipart — Tote. Berwundete, Kirchenbrand, Kanonengebrüll — Menschenschlächterei — und schliehlich: "Run danket alle Gott" . . . Mordlust im Kinosaal. Erregt, in Schweih ge-badet, globt das Bolt — auf seine eigene Abschlächtung.

Lichtbildtheater Langenmarkt. Die Berfilmung des Murgerichen Romans "Bie de Bobeme" leidet unter großer Lange. Hier, wie im Roman und in der Oper, fleht die Liebe des Dichters Rudolf ju der Grifette Mimi im Bordergrunde, aber der Humor des Romans ist unterdrückt, die Sentimentalität Pudinis herricht, Rudolf hat keine Glage sondern Tenortolle, das ist für den ganzen Film carakteristisch. Maria Jacobini war gutes Theater, allerdings hatte thre Mimi icon im erften Akt die obligate Schwindjucht, aber fie ftarb überzeugend. Der facharinierte Janffen war ein etwas zu weicher Rudolf, Dieterle in frinem Maler Marcell bot Die beste Leistung. Die Atelieraufnahmen des verregneten Paris hatte Rigelli fehr hubich gemacht. Die "Bohome" ift trog vieler Mangel ein Film guter Qualität, eine Erhebung nach kitschigen Eisersuchtstragodien und dem Fridericus Rezpairiotismus!

Odeon- und Eden-Theater. In fechs fpannenden Akten und einer logisch aufgebauten packenden Sandlung foilbert Die Tragödie im Hause Bange das Schiksal eines Mannes, den sein listiger Gegner um Besitz und Frauenliebe zu bringen versucht. Geschmackvolle Aufnahmen in Natur und schöpferischen Werken geben dem Film ein kunftlerijdes Beprage. - Diebr als das Ringen um "Des Rachsten Beid" stellt diefer Flim einen Erprefferipp in den Bordergrund, der, roffiniert und skrupellos, seinem Parasitenleben Familien optert. — Von einer überwältigenden Komik ist "Er" als "Berjungungsspezialijt".

Siandesamt vom 14. Mai 1929.

Tode 8 | alle: Bereidigier Wiegemeister Julius Goerngens, 50 J. 8 M. — Arbeiter Friedrich Wiebe, 58 J. 8 M. — Witwe Johanna Aruse geb. Heinricks, vorher verwisweite Janke, 67 J. 7 M. — Schneiderin Alma Lan, 48 J. 8 M. — Kanfmann Maimilian Dunaisti. W J. 8 M. — Frau Mostbide Illig geb. Schwusti, 69 J. 6 M. — Arbeiter Bermann. Rabifd, 61 J. 10 W. — Witwe Franzista Gursti gek. Alawifowsti, 65 J. 9 M.

Devisenkurse.

	14 Mai	12. Mai 🦠
Dollar	47 500.—	42 500.—
pelaische Mark	0.98 217 000.—	0.89 195 900.—
Diund Sterling	13 400	16 580
norwegische Krone danische Krone	7 800.— 8 800.—	7 030.— 7 930.—
ichwedische Krone	12 400	12 000
Schweizer Frank	8 450	7615.

Der Verbandstagder Schiffszimmerer

Bur bie Berfamelaung mit dem Metallarbeiterverband. Der Bentrafverband ber Schiffshimmerer bielt vom b. bis Mai seinen Berbanddiag in Hamburg ab. Es waren 25 Telegierte, i Begirksleiter, i Bertreier des Jemrasvorstan. 1 Pertreter pom Berbandbandlauk und 1 Bertreter des 1000 ampefent. Allers, als Borfibender des Verbandes. Dab den Geldättsbericht. Der Pittalieberftand seint trop der einglindigen wirtickslitigen Berhälmisse eine erfrentliche Kul-Meibbewogung an. Namentlich die Babl der Jugendlichen im erheblich eugenvarmen. Die Mitaliederzahl befrug Ende 100 im gangen 1288; fie mar Ende 1822 auf 5261 amiensichfell. In ben fehten beiden Jahren murben 360 Benrigumgen die Berbefferung der Lobn, und Arteitebebingungen geführt, benen gladitderweite allerdings nur il mit Arbeitdein-Melion durcharksmult zu merden bemichien. Die Löhne Seinegten fich mit benen ber Werfinebeller im allgeneinen unt neuerlaber der gleichen Ovide. Der Berband ichliefe Ende 109 mit einem Gefantbermigen ern 3,1 Millionen Mart me bod buefte biefer Lietem fich leitbem ameifelind giffernmann gent erhebild erhobt beien. Allere eing bann auf bie fenteren Auseinauderfestungen ein. Cinine Jahlfreffen. me Merfen, und pefenders Spellen, lieben ferr Anderbie deren gefeben, dauerns gegen die Majmahmen des fangemerften. de marketen. Bou Steilin in formiterem gegen des Berbenestiatut verfippen; rechtemibrig wurde gur Ausschlung nicht genehmigter Unterftugungen in Sterbeliffen, Streifs um geldritten, fo bat der Burmand ichtreilich ab des rechtsaftigen Berhaltent bieder Sabiltelle int Gertreit ere Sectorgans und Surfictbaftung familicher von dert eine gehender Antrage überging. Er kritisterte auch das Berhalten des Berfendsausichuffes, der fic als Beidewerdelnstanz wer feima Entideldungen untden anei Stille niete bit. Bud

lich den Anichtuk gu eine andere Gewerfichelt zu emefchier. Der Aufferer Bichers gunder zum A. Fendericht nich einige Ausführungen. Helbt als Bertreter bes Berbuddungiglie derichter indann über die eienfiere Befcmerden. Er bezeichneit das Berfwiren bei Jemtalwehandes in manchen Köllen als vial cinvendirer und lieinlich. Delter foreste er fid arren die Aufrirende sich.

der Ausschleit mehrlich seine Befrennte überichrinen. Er

with fermer durant bin, defi die nicht gerade auchten Kinang-

lan den henvertland Perculafians phi. to bold wir mos-

In Mr Tehme fan eine Neik Lwofinrubrebeer in Peri, pegen die sich die Angresie des Havonerisches geribber feiten. Go iproden u. a. Reck-Steinn Gierte. Panara, Mermel Ewick, Munteller Gibel. Ben Keiln

मेर्स केराविकारणायार वार्त केरा करावार सहार्थ सहार्थ करायाव केरा 可數學科學等一個計算的 Alebann belchäftigte sich Grahmann 20m Bundesporstand Urtin mit den Suestheinsgen der Krinfet. Er wick ibren haddeleg their Lalians eir Nabrirende mid, weld idleck ion Tient be daniel der Arbeiterbereiten beweite bliebe. Alf he Unicreduce labor, daß fediché der Ardeiterschaft die Milarrum der Erredendaben nich vereindarungszemäk erfelgte, boben fie and ibre Gelder gurädzebalden, was zur folge bet, dest diese Zummen ereniuell weiter al Ancigene raldereliends persentere werden komm. Ter Aubreinfall And and the state of the properties and the properties and the gub die gang Soff zu Libera werklichen. Jamme wicher witten weiter gesep den Verdand ihred Berbaubes Permutse erhoben, er sei zu bureaufratischt den Otto reuen made welt Revenuellrück gesten wer-No. Wes along has nint daying other Erroys in ciner Chilang del Gerbander und der Arkeiterkeutens führt. The first of the section of the section of the section of the the en Terbell. Jeder bille wad kodel wiken, die Tenriking in the translation with the translation of the contract of buttle Jaki biler fort. Een Turbler as Greek the sufficient view in Themself on to with a section the the decimie from Police and and excitoring to if he gas wind aid in India by ATTHE. He want Me Tilkenschaft rein dei feder Selegendeit auf die Sidenthe state of the second of the Leden eed, mit metr miten karten ifen und And high die Ausauschielung und eine Hilliam krigsisch music was auth lard over Calaborate de Tiber Books In an or administration under the further Columns II, a consider Mank, and residence Maarms sincehers, his baltura det die propriatiended and dis STHE EXCEPTION OF PROBLEM OF STREET endergreen grant Andrewsking and an andrewsking and tallar mais dem Process Beering auf Maisen flagerich en unich 在我的人所以不少不在在 在我在本人不是有一 我想到我们 我我想 医电子外线 化多数加速器 是我是我们是我们的大 and the control of a finite field and the field field for the field of the field field field for the field field field for the field um metete ter biege Tabe, bridentige gibergestatie. Einfelde with the safe when without have were the properties and the formation. नक्ति मा वेदनियां के सामित्रक के मान्य मा अंत्रक the new for better this terms and the best better. weiner ber Edichtungentellen Preise erhalten wird. Ein there is a state to be a second or the second of the secon elechang der Lederbertliche mit durch den "Emis die Asmthe orthaden nerver teast and debrid mit de "Feb. I were rechibet.

iff bes Burgfriedens" aufenraumen fet, murbe mit großer

Mehrheit abaclebnt. Darauf wurde die Berichmeljungefrage bebanbelt. And bier folgte eine febr ausgedebnie befrier Debatte. Die Stellung ber Delegierten mar untericieblich. Richtung boll an der Berufsorganisation feit, die andere will in einer Induftrieorganisation aufgeben; noch andere wollen mit bem Golgarbeiterverband verfdmolgen werben, und mieberum andere - Die die Mehrbeit bilben - minidien einen Anichluß an ben Metallarbeiterverband, weil ber Schiffban immer mehr bur Metallindeltrie hinnelgt und ber Aleiallorbeiterwerband auf ben meinen Berfren die Fubrung hat. Diefen letteren Weg empfahl auch ber Dauptvorftand in einer Enifchliefung. Auferbem fienden noch eine gange Angahl netterer Antrage jur Debatte. Die Ausiprache nahm auch den nadiren Sinungstog in Anfpruch. In ibr nahmen 28 Redner tell. In nementlicher Abstimmung murde mir 2) gegen 14 Stimmen eine Entidlieftung bes Bentralporffandes angenommen, in ber & beift, baft für ben gu empfehlenden liebertritt des Berbandes zu einer geößeren Crgamiction nur der Deniche Recallarbeiterverband in Grove fommen tann. Die Mitgliebichalt bat in einer Urabitimmung su entideiden, eb diefer Nebertritt erfolgen foll. Entidseidend in die einfache Meierstat. Wird der Ueberfritt beidroffen, iv ift ducier am 1. Oftober 1828 zu vollzieben. Die Urekhimmung foll mencutlich fern.

für ben legien Berbandlungstag lagen nech sirfa (8) Anirage mir Erledigung vor, die gu langen Auseinanderfemmgen Berantaffung geben. Gie berührten Me Britragofrage, die Streitumerftissung und die Beatut. Bei der Acurege. lung bet Regleisents für Streils wollte die linlovrientierfe Opposition die Rechte des Jentralvorftandes möglichft weite gebend beidneiben und die Genebmigung von Streife wellfommen unchkängig in die Sande der Priebrermaltungen legen. Die Mehrheit der Generolversemmlung lebnte dis ab. Der Bentralverftand wurde in feiner fetigen Bufammeniehung medergemabit. Darauf muche bie Generalmerfammlung, evil, die leere, grichioffen.

Aus dem Often.

Braunsberg. Gine Bergmeiflungstat. Am Sonntag wurde ein Madden beobachtet, bas fich in verdachliger Weile auf bem Gelande nach dem Stadtwalb gu ichaffen machte. Wie spaterhin fesigestellt wurde, bandelle es sich um das Dienstmadden L. bas fein etwa 10 Tage aines unebeliches Rind lebend begraben haite. Die Muffer wurde in Saft genommen.

Konigsberg. Degen Berkaufs vermafferter Boll. mild murde die Meiereilnhaberin Milhelmine Berijchong gu einer Million Mark Gelbfirafe verurteilt.

Königsberg. Die Segelflugveranstaltung in Rolitten beginnt planmabig, wie bereits mitgeteilt, am 18. Mai. In ber Zeit pom 15. bis 17. Mai geben der Beranstallung potbereitente Borfebungen und Borfräge namhafter Fachleute an der Albertus-Universiat voraus.

Allenftein. Am Simmelfohrtstage machte ber 23 Jahre olle Sobn des Kaufmanns Roch in Gemeinschaft dreier Damen einen Antoausstug nach der gehn Kilometer von Allenstein entfrenten, im Bulpingler belegenen hertainfel. Bei ber Ruch. fahrt rafte das Auto gegen einen Baum und überschlug fic. Rod erlitt einen Schadelbruch und war woort tot. Die drei Damen kamen mit geringen Berlegungen bavon.

Bittom. Brutalität bes Landbundes gegen Sauglinge und arme Leute. Der Gefcaftsfahrer der Areislandburdgruppe Bulow in Pommern wandte fich als Prieximenn an die Stadiverwaltung, unter hinweis auf die Spende des Landbundes an die Armen und Sanglinge der Stadt, ibm eine custeidende Bohnung gu verichaffen. Die Stadt ift biefem Buniche entgegengekommen und bat bem Antragiteller von fechs in einer Billa freiwerdenden Zimmern vier jugewielen. Das war dem herrn nicht genug. Run broble der Condibund, die mentgelifiche Mildliefernag für erme Sanglinge und frende der Stadt auch bie faufligen Spenden, eingultellen, wenn bie Stobt nicht mehr Emgegenkommen zeige. Pas Wafnungs zwit fit aber trop aller weiteren Berfuce nicht in der Lone gemofen, dem Waniche gu emiprechen. Darcuf bet der Landburd mit feiner Prohung Ernie gemacht.

Pol Moifenverbaltungen pen Rommu: nifeen. Eris ver bem 1. Mit enfichtete in Lobi bie Bo. ther time pour besonders intentive Talliaten gegen die Levenstein bei verein ihr ib Preferen diffe verbaket. Auf in den Bonnen der Kachnerkunde der Liderardeiter und der Solguebitter wurde Saudschuckt. West men dabei mar "femmunichte Literatur" vorfand, find tiefe feiten Bewertichnien geschloffen morben. Am Sonnmande der die Felogia in der Ber der fiellunge. THE PROPERTY OF THE PROPERTY O gifter and sine große Angell von Communichten Agila. Aus aller Welt.

Briebendopfer bes Militarismus. Bei Ponionlidungen

eines Plonierbateillons auf ber Ifar bei Milinden, geriet ein mit feche Mann befehtes Boot in einen Strudel und fant. Bier Mann fonnien fic retten, amei ertranfen. Raububerfall in der Berliner Friedrichftrage. In Der Nacht kurs nach drei Uhr murde an der Ede der Friedrich. und Putthamerftrafe ein Dann aufgefunden, der von mehreren Begelagerern überfallen, niedergeichlagen und felner

goldenen Uhr im Werte von fleben Millionen Mark und einer Brieftasche mit 60 Millionen in auslandischem und beutschem Belde beraubt worden mar. Der Aberfallene mar ein Beneraldirektor Martin Stein, der fich gur Erledigung von Geschäften in Berlin aufhalt. Die Rauber maren fpurlos verschwunden, als Schufbeamten bagu kamen.

Großzügige Falichmunger. Die Manchener Polizei hat zwei Trientiner, einen Glmmermann und einen Schlachter, als Ausgeber falfcher 1000-Lire-Roten ermittelt und festgenommen. Sie haben etwa 35000 Lire in Berlin, Ham Erg. Dresben, Stutigart und Augeburg abgesett, 3wanzig faliche Roten murben im Bebeimfach des Koffers des einen der Berhafteten gefunden. Die Fallder wurden von Minchener Kriminalbeamten in Dresden und Hamburg beobachtet. So erfuhr man auch, daß sie sich zum Stelldichein mit Seffern nach Munchen begeben wollten, wo fle festgenommen wurden. Unter den Helfern befindet sich auch ein hamburger Kaufmonn.

Begen Rettenhandels und febr erheblicher Getreibe. ichiebungen, bei deuen es fich in einem Falle um einen Meingeminn von 50 Millionen Mark bandeln foll, murde ber Camen. Betreibe- und Lebensmittelgroßbandler Ries mand in Wolfa verhaftet. Obwohl eine Kaution von 10 Millionen Mart angeboten wurde, ift die vorläufige Entlaffung Riemands aus der Untersuchungsbaft abgelebnt

Bor Freude gestorben. Ein Rausmann aus Thale am Barg war nach Damburg gereist, um seine feit langen Jahren in Amerifa lebenbe Schwefter, die gum Beluch nach Deutschland fam, in Empfang gu nehmen. Beim Anblid bes Bruders gerict die Schwester vor Freude in eine berartige Erregung, daß fie tot niederfant.

Sväte Gelbubegichtigung. Auf einer Berliner Poligeimache ericbien die 46 Jahre alte Fran Martha Commerfelb aus Niederschönhausen und gab an, vor 14 Nahren ihr brei Monate alies frankes Kind aus Rot mit Morphium vergiftet au baben. Die Frau murbe ber Kriminglpoliget übergeben.

Tudftoffe aus einem Bliterzug berausgeworfen. Die Gifenbahnbireftion Balle gibt befannt, daß aus einem Guterang der Strede Salle-Rordhaufen für 30 Millionen Mark Tudftoffe nachts berausgeworfen worden find. Es ift eine Belohnung von 3 Millionen Mart für die heranicholjung der gefioblenen Baren ausgeseht worden.

Briefkaften.

Leserin. Regenslecke in Sammet entfernt man durch Reiben mit beifem Sand.

Nucharbeiter. Da mehrere Wohnungen in Frage kommen, mußten Sie uns nabere Angaben machen.

Bersammlungs-Unzeiger

Angeigen für ben Berfammlungskalender werden nur bis 9 Uhr Morgens in Der weichaftsfrelle, Win Spendfaus 6, gegen Bargablung entgegen genommen. Belleupreis 200.- Mk.

Stadtverordnetenfraktion. Montag abend 7 Uhr, Sigung im Volkstag.

Meiafforbeiter: Berband.

Pririeisräte! Montag, den 14. Mai 1928, 61/2 Ubr. Bevelindrlag 1/2, Caal 70: Berfammlung. Jungfozialisten. Diensiag, den 15., abds. 7 Uhr: Bortrag des Herrn Dr. Grabrer.

Wasserstandsnachrichten am 14. Mai 1928.		
12. 5 13. 5.	Kurzebrack + 1,82 + 1,82	
Joneichalt +1.39 + 1.47	Montaueripige . 4 1,42 4 1,34	
12.5 13.5.	Pieckel + 1,37 + 1,32	
Werfchau +1,58 + 1,63	Diricoa + 1.54 + 1.48	
12. 5 13. 5 .	Einlage + 2,34 + 2,28	
Tled +1,29 + .	Schiewenhorft . + 2,48 + 2,44	
13. 5. 14. 5	Rogat:	
Thorn+1,44 +1,41	Schönan D. P + 6,72 + 6,70	
Forden +1.40 + 1.38	Balgenberg D. D. + 4.60 + 4.60	
Caim + . + ,	Reuhorsterbuich . + 2,02 + 2,02	
Grandens 1,55 + 1,49	% Tamadis +	

Der Kreft-Manr

優美者 夏太 職者工了發上日衛之工 "職者真是是由我生者無年職也無過無

ner Einft von Bolgegen. thelius miere) [

聖書歌語 臺灣 新工具 工作者 重新工作

Market and the second of the s

The property of the first of the second of t Krige Edgree und arthurwich dirigen nähenen für ben हैल्या दिवस्थात क्षेत्र च्याच स्थित दिवस कि । विवस्थातम् व्यवस्थितस्य द्वार्थितस्य THE BUTTON TO THE TOTAL OF THE STATE OF THE 聖職者等者 一 法法律 大學 医三角性囊 军工具管理的人员 不知此 上之本也 本本者 不证 the recognition was red war his That are with the teat are a State of the sta States in General in Antonia Antonia in and antonia in a contract and a contract 大學 二次是 不可不 不知 我也 人姓氏斯里蒙 在中午我的 不出 在一年上午 医上腺性腹膜 The second of th The bridge of the second of the property of the second of The transport of the interest that the transport of the first of the f

Grander auf fer bette dage dagen Gerafen nicht Beiten Berteile The property of the second of SANCE AND LANGE THE PROPERTY OF THE PROPERTY AND A PARTY OF THE PARTY.

THE CONTROL OF SEPTEMENT SET OF SECTION OF SET OF SET A STATE OF STATE OF THE STATE O ুক্তি ভূমানাল মুখ্যিকেই, কান্ত্ৰিকেই পালাই তেওঁ কিছে এই স্কুক্ত আছি নাম 🗟 🛣 The second of th The second of th The second of th

To a survey amontplace and the second property of the second of the seco and the state of t The state of the s The last the many the second of the second o سان برخت المنافق الم · (1) - 도면영의 - 발 의 기인가인에 발몰을 할 수를 의사 연합 및 기인 (February 구성) way a see that we will be seen that we will be seen that we will be seen to be seen the seen that we will be seen to be s

Und Menta dereni Sebnic ladend: "D Sante Florian – ideae Sailter". Said is elle erddia in **Beime**r, प्राचार तथा प्राची क्षेत्रे, क्षेत्रेत क्षेत्रे क्षेत्रेत व्यक्ति क्षेत्रेत क्षेत्रेत क्षेत्रेत क्षेत्रेत at the Property of the Property of the Control of t Name Charles and Educated that . . . So it side; into

End to the acceptant Es wir die Midde Jelt, den in diesen Moment florite es er bie Im und auf Ilandes deute Accelu traten red and Telegraphic dest Principal and and ein james Historypast run dur behadisten Arfoldläufe Ulankis über the Thirty and Markes and other Subject for Uchryreflects by wie day einer Mark ereite, and wie elem

The many legicular and the Pather Terms Independence und Butter with the in national and the fire many thanks tomi graf eder fibet dami etaufer makien. Reiber Georgie ein Bom Gie Antella einender alle vellemmen

To lim is elielle wie eine Erlendeung über Florian Too was in the Melocal Black hade or in Ruger beids. the first the second second second field and the first second sec for the first the same of the first first the first fi haler in a market and the contract of the cont The graph way is a second of the second of t The same of the sa The second of th The same of the sa The water that any to see the second of the second to the rights weight a to the Brad water. There he has taken route de facts de contrate de la finite administration. De mais The west of the transfer and the state of th The second of th and an an area of the control of the The same of the sa

The same of the sa

The same and the s Design the best of the second second

Die vier Junglinge wußten fich burchaus teinen Rat. Einer icante ben andern bilflos an, und bann Rammelien fie ein vaar ungeschidte Entschuldigungen und wollten fich beidami wieder davon machen als Jionka fie wieder auf ihren Plat baunte, indem fie in ein lautes Gelächter aus-

"Bie ju tommild - amifier ich mich furbar! Schau doch. liebar Freind Floriau, wie fie dofteben, die idenen jungen Saeren! Ober Mifter Bob und Miffer Did, mos wird herr Beiter fogen, wenn er beut obend wird in Betten fenn und olles leer finden? Berachter Gott, dos gibt ein groffes, groffes Unglud, wann Gie bainfommen! O bie remen jengen Garren!"

Die Crocfes Bope murben buntelrot vor Aerger über ben hobn ber bolen Dame. Gie faben auch ben Beren Mant lächeln und die Mienen ihrer beiben Begleiter verrateriich guden. Gie waren überzeugt, bag man fich einen idiedten Ederg mit ihnen erlaubt babe, bloft um fie binterber noch auszulpriten, wenn ibr frenger berr Bater fie als Enrechaanger bart abstrafte. Rafter Did, als ber temerramentvollere von den beiben Brübern, fand querft ben Dut frei bergusgureben. Er trat ein pear Schritte auf ben Tiff ju, hinter welchem Ilonto loft, machte eine turge Berbengung und fante: "Ich bitte um Bergeibung, mein Braulein, bak mir bier fo bereingefaufen find. Diefe Rerle Saben une gefagt, mir murben unfern Boter bier finden!"

Bos, Gie boben Ihren Beren Boter verloren?" rief Monta anferft beinftigt.

D nein," verfeste Did fed mir boben icon gemerft. bas unfer Bater in Gie verliebt ift. Und biefe Rerle baben und befagt, daß er beute mit Ihnen dan ngelaufen war. Gie faben leiber gelogt ju diefe Rerte, bag Gie in biefem Detel ablieben werden."

Cher maine fungen barren, ich mung bed bitten!" inbr Alenda auf die Refelbigte fpielend.

Bob fmit ju Did beran, um ibn gu berubigen. Aber Tiel fieb nicht mehr wie fich reben. Er machte wilde Augen und brobie ben briben jungen Lifttignern mit einer recht vielrerfarechanden Foult: "Aoh. aoh, ich werbe biefe Retle pur Gibe foliagen! Damn the fellems! Come along, Bob.

(Berifebung folgt.)

Danziger Nachrichten.

Unterfciagene Feitstellungen.

In der letten Stadtveroidnetensthung richtete Gen. Gebauer bei Beratung des Wohlfahrtsetats schwere Borwürse gegen deutschnationale Stadtverordnete, die Wohlfahrtspflege mit Parteipolitik verbinden. Er wies darauf hin, das deutsch. nationale Armenkommissionsvorsteher den unterftühungsbedürf. tigen Ceuten weniger an Unterstützungen auszahlten, als wie vom Wohlfahrisami festgeseht worden sei, daß sie keine Abrechnung über die ihnen vom Wehlfahrisami gur Berfügung gestellten Gelder vorlegten, daß sie versuchten, von ben ihnen anvertrauten ormen Leuten Mobiliar zu billigen Preisen abzukaufen, sowie dag eine deutschnationale Armenkommissions. porfteberin bei Besuchen der Armen ihres Begieße biele gum Besuch deutschnationaler Kaffeeabende aufforderte. Bierbei nannte Gen. Gebauer die Stadto. Frl. Fuhrmann. Auf eine bestimmte Aufforderung an den Senatsvertreter, fich au diefen Borwurfen ju aufern, erfolgie keine Antwort, woraus ohne weiteres sich ergibt, daß auch den Behörden diese Mikstände bekannt find und fie fich fürchten, gegen biefen beutschnattonalen Amismifbrauch vorzugehen.

Als nun Ben. Gebauer irrtiimlich Frl. Mener als biejenige bezeichnete, welche notleidende Aleinreniner für Parieizweche einfangen wolfte, stellte, wie berichtet, Stadto. Siebenfreund felt, daß es sich nicht um Frl. Moger, sondern um die deutschnationale Stadto. Frl. Fuhrmann handelte und belegte dieses mit einem Beweisitlich. Die "Dang, Allg. Big." - das Organ der Danziger Deutschnationalen, bringt nun die Ausführungen der Stadto. Frl. Mener, in welchen diese die ihr gum Borwurf gemachten Taten abstreitet, und schreibt bann, bag ber Stadto. Bebauer feine Behauplung gegen Frl. Meger guruck. genommen habe, "er habe andere gemeint". Zunächst hat Gen. Gebauer nicht gelagt, daß er "andere gemeint habe", sondern daß eine Namensverwechselung vorgekommen sel und nach den Ausführungen des Stadty, Siebenfreund Frl. Fuhrmann in Betracht komme. Kein Wort bringt die "Dang. Allg. 3ig." von der Siebenfreundichen Erklärung, man unterschlägt fie und glaubt so diese Skandalaffare verschleiern zu konnen. Diese Berluche lassen das Schuldbewußtsein der Deuischnationalen wohl am besten erkennen. Notwendig ware es jedoch, daß lich die auftandigen verantwortlichen Stellen schleunigst zu diesem Andsmißbrauch äußern. Oder wollen sie ihn ebenfalls decken?

Die nächte Sigung des Bollstages findet am Mittwoch, ben 16. Mat, nachmittags 8 11or fatt. Auf der Tagesord. nung freben: Beitritt ber Greien Glabt Danala jum Dlabriber Abkommen über die internationale Registrierung non Kabrit. und Sandelsmarten. Die Abanherung bes Umfah. und Lungsfteuergesehes. Erfte Beraiung eines Körperschaftssteuergesehes. Die Anpassung ber Steuergeschgebung an die Geldentwertung. Die fiebschnie Aen-berung ber Beamtenbesoldung Die Erhebung von Abgaben auf gleitender Grundsage, Aenderung des Bechielstempelgesehes. Der Entwurf zum Rennweitgeset. Abanderung des Bierstenergesehes. Die standesomiliden Gebühren. Aenderung des Josischechgesets. Aenderung des Sintom-mensieuergesehes. Erste Beratung eines Gesehentwurfs jum Coube der Sopothetenglaubiger. Antrog auf Greigabe von eingezogenen ofterreichifd:ungarifden Staatslouldverichreibungen.

140 000 Mart für ein Zwanzigmarfitid. Der Antauf von Gold für bas Reich burch die Reichsbant und Boft erfolot vom 14. Mai ab bis auf meiteres jum Preife von 140 000 Mart für ein Iwanzigwartflud, 70 000 Mart für ein Zehnmartrud. Für ausländliche Goldmungen werden entiprechende Preize gezahlt. Der Ankauf von Reichkfilber-münzen durch die Reichsbank und Bolt erfolgt bis auf welteres jum 8000facen Betrage bes Nennwertes.

Spielplanönderung im Stadtibeater. Da Frau Paula non Kronau mehrere Tage nicht fingen kann, gelangt in Abanderung bes Spielplans heute, Montag, Abend ftett "Die Che im Kreise" die Komodie "Schneider Wibbel" jur Auf. führung. Bereits gelöfte Karten behalten gegen Ruckgabe bes Preisunterschiedes ihre Gultigkeit, oder konnen an der Raffe guruchgegeben werden.

Die Pfingstferien dauern in diesem Jahre an den Schulen des Freistaats nicht sieben, sondern zwölf Tage, und awar von Freitag, ben 18. bis Dienstag. den 29. Mai.

Die Friihiahrsichonzeit der Fische im Frischen Saff. In Ergangung ber Berordnung vom 24. April ift auf dem freiltaatlichen Teil des Haffs die Fischerei mit Zug- und Schleppnegen (Retiel., Windegarn. und Ziehnet) für die Zeit vom 25. Mai bis zum 12. Juni verboten worden. Das gleiche Perbot ist preußischerfeits für den preußischen Haffteil bis zur Linie Tolkemit-Rahlberg erlaffen worden.

Gebührenerhebung im Auslands . Paketverkehr. Der Begenwert des Goldfranken bei der Bebührenerhebung im Auslands-Paketverkehr ist mit Wirkung vom 14. Mai an auf

8000 Dr. feilgefest worden. Diefes Umrechnungsberfallnis ift auch für die Wertangabe auf Pakelen und Briefen fowle auf Kallchen mit Weriangabe nach bem Auslande makaebend. Rabere Auskunft erteilen die Postanstulten.

Eine neue Landgemeinde. Aus dem ber Freien Stadt Donzin angesoffenen Teil des früheren Girlobeziets Mas tern, bestehend aus der Besthung Goldleim im Rreife Dans siger Dobe, ift eine Landgemeinde mit dem Namen "Golhfrug" gebildet worden. A SERVICE OF THE SERV

Oliva, Erleilung von Fischereifdetnen, Die für das Kalenderjahr 1922 erteilten Fischereischeine find abgelaufen. Samilice im Gemeindebesirt Dima wohnhaften. den freien Fildsang ausübenden Filder werden ausgesore bert, fic am Micwoch, den 16. Mai d. 38., vormitage swifden 9 und 19 Uhr, im Jimmer 3 bes Amitagebanbes Mit Schlofgefrien 26 gwede Anofiellung neuer Gilderel. fceine an milben. ---

Roppot. Rapitalflucht wird bem Raufmann Dito D. in Beriin gur Laft gelegt. Er wollte am 12. Dezember im Auftrage seiner in Gutertrennung lebenden Chefrau 205 800 Mark nach Zoppot zum Ankauf eines Grundsticks ohne Muse fuhrgenehmigung bringen. Er wurde in Marienburg abgefaßt und ibm 155 800 Mark abgenommen, wahrend 50000 Mark, cis erlaubt, ihm belogen wurden. Er hat ein Strafmanbat über 10000 Dark erhalten, außerdem murde die Einziehung des beschlagnahmten Geldes zu Gunften des Staats verfügt. Der Einspruch des D. wurde jest verworfen.

Gidt

hervorragend bemahrt bei Grippe Rheuma | Herenschuß Ischias | Nervenschmerzen

Togal fillt die Schmerzen und icheibet die harnfaure aus. Ausgezeichnet bei Schlaflasigkeit. In allen Apolheken erhalt. lidy. Best. 64,3% Acid. acet: salic., 0406% Chinin. 12,6% Lithium, ad 100 Amylum.

Berantworllich: für Politif Ernft Boops. für Dangiger Radricten und ben fibrigen Sell fris Beber: für Inferate Anton Footen, familich in Daneig. Drud und Berlag von J. Gebl & Co., Danaig.

Infolge eines Unglücksfalles verschied in Hamburg unser Parteigenosse

Maschinist

Ernst Bieich

Als ein ruhiges Mitglied in der Arbeiterbewegung verlieren wir in ihm einen 🖁 unserer treuesten Genossen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

> V. S. P. Danzig. II. Bezirk. 1. A.: Senkniel.

Min Stelling about

Direktion: Andolf Schuper.

Heute, Montag, den 14. Mai, abends 7 Uhr: Danerkarien A 2.

Da Frau v. Kronau mehrere Tage nicht fingen kann, heute statt: Die Che im Kreise

Schneider Wibbel

Komobie in 5 Bilbern von hans MöllereSchlöffer. Infpekt .: Emil Wernet. Spielleit.: Carl Bricel Ende 934 Uhr. Derfonen wie bekannt. Dienstag, den 15. Mai, abends 6 Uhr: Daner-

harten B 2. "Brand". Schauspiel Mittwoch, ben 16. Mai, abends 7 Uhr: Daner: karten C 2 "Bobeme". Oper in 4 Akten.

Sämtl. Drucksachen in geschmackvoller Ausführung liefert in

kürzoster Zeit bei mäßigen Preisen Buchdruckerei J. Gehl & Co., Donzig Am Spendhaus 6. Telephon 2900

Allabendlich 71/1 Uhr:

Das Programm der großen Varieté-Attraktionen

Ein Schlager nach dem anderen Hans-Graf-Trio

vom Wintergarten Berlin Hanc Wiley

Meisterjongleure vom Skalatheater Berlin Vier Elfen

ein reizendes Ballett v. Münzpalast Königsbg. Zwei Planks

phanomen. Rollschuhläufer v. Liebich Breslau **Apellos Hundetheater** vom Skalatheater Berlin

Gastpiel Ballettmeister H. Jansen Jackobs u. Solotānzerin Le Castini vom Metropoitheater Berlin

in ihren Tanz-Schöpfungen Vier Geiners

Akrobaten auf rollenden Kugeln vom Admiralspalast Berlin

Eugen Milardo Tanz- und Gesangs-Meisterhumorist vom Metropolyarieté Berlin

Billett-Vorverkauf bei Gebr. Freyman, 11-1 Uhr an der Theaterkasse.

Im Kabarett Libelle

das neue Kolossalprogramm und die beste aller Stimmungskapellen Gotti Möller

Schüsseldamm 53:55

Achtung! Heutel 3 Schlager! 1. Der große zmerikan: Wildwest-Sensationsfilm

5 Episoden 30 Akte.

IV. Episode: "Das Haus des Schreckens" ógroße, spannende u außerst sensationelle Akte

"Die tolle Prinzeß" Ein lustiges Marchen in 6 großen Akten.

"Der dicke Bill im Lunapark" Original Goldwyn-Komodie in 2 Akten-Beging der totten Vorstellung 9 Uhr.

Der Preis für die modernen Verlobungsringe

ist selten preiswert, da ich das Gold ohne Zwischenhandel

kaufe.

Telephon 6870. Schmiedegasse 18.

Schürzemäherinnen

Seimarbeiterinnen, welche flott liefern honnen und fanber arbeiten, finden das gange Jahr hindurch gleichmagige, lohnende Beicaftigung. Meldungen mit Probegebeit nur vormittags zwischen 8 und 12 Uhr bei ... (9441)

Albert & Bruno Finder, Heumarkt Nr. 4.

Kleine Anzeigen

= in unserer Zeitung sind 🕶

Grammorhon

mit Diamantftift und | grauer Damenmantel, 20 Platten für 300 000 M. 1 D. fow. Salbidube (37) ju verki. Zimmermann, ju verkaufen, Sandgrube 36, Sol, f Rabm 192, 2 Ir rechts.

Paar schwarze Kinder 1 woll. Jumper u.

idube und ! Paur weiße Halbschube (Gr. 24) bill. 1 Haarpfell ju verkaufen. Barthol. zu verkaufen. Langfuhr. Kircheng. 2., pt. rechts. († Linzstrake 8, 1 Tr. (†

Biele Dill. Mark! Rleines einsach möbliertes auch in al. Abschnitten auf Bimmerchen Sausftand, Wechiel uim. gu per fofort gefucht. Angeb.

Paradiesgaffe 8-9. (9351 ber Volksftimme.

Finsegnungs-Anstig Luft. Ausziehlich, gu verkauf. Kramersich. 1 eisernes Betigestell.

Trichterso.

1 Haarvfeil

vergeben. R. Liedtice, unt. L. W. 100 an d. Erped.

Danziger Likör- und Weinzentrale Korn und Goldstern

zu soliden Preisen

Likore zum Feste in reicher Auswahl!

Fernsprecher 2044

Likore zum Feste in reicher Auswahl!

Fernsprecher 2044

Fernsprecher 2044

Fernsprecher 2044

DANZIGER BANKEN U. TEXTILGROSSHANDEL

Mülzenfabrik

Telefon 5065 DANZIG Japangaile

Nur eigene Anfertigung!

Oresdner Bank in Danzig

Langermarkt 12/13

Fichtmann & Co.

DANZIG Brothinkengasse Nr. 281

Herren- und Knabenkleiderfabrik

Anker G.m.b.H.

Wolf-tund Baumwollwaren en gres Import a Expert

DANZIG Jopengamo 66 : Telephon 6909

Depositenkasse: Langtuhr, Henpistrafie 32

Postschod testin Danity 3730 : Fernanz,: 3596, 3597, 5124, 5469, 5470, 5471

bankange bestale aler al · · kapir-leseven: 1200 000 dark

Poisson & Co.

DANZIG Brothankengasse

Webwaren aller Art. Felegr.-Adr.: Poisson - Telephon Nr. 5300

Jakob Pinkus

Schurzenfabrik Dennig? Handegaste 43

Danziger Privat-Actien-Bank

diegr. 1855 Aktienkapitel und Roserven ca. 115 000 000 Merk

Forneprech-Anschlüsse: Nr. 5454 bis 5461 Tologramme: Privathenk Beithsbank-Giro-Konto

Postscheck-Konten: Danzig 7471, Stellin 239

HADPTBANK DANZIG

Depositen-Kassen: Danig, IV. Damm 7, Stadigraben 12; Langluh, Hauptstraße 113 Nedamwater, Ohivaer Str. 8; Zoppol, Am Markti

Mority Sachs

Stromphyaren z Trikotagen z Wollwaren Engos a Export

Knobloch & Rosenmann Danzig, Topiergasse 1/3

Fernspr. 5814

Danzig, Hundegases 45

Pennis Langer Marks 2 Mechanische Kleiderfabriken

Danzie HM -- Noulahrwasser. 22 52 W, 50 82 W, 63 78W, 58, 98, 110, 125 問題即與我科學雅雅雅 Newlahrwasser-Danzig Hbl. 29, 42, 52W, 62, 74W, 75, 506W, 905, 1006, 1204

126. 图 26. 86. 46. 46. 36. 66. 76. 76. 36. 56. 106. 11位 Danzig Hbl.-Praust. -27, 421 W. 522, 321 W., 676, 641 W., 876, 876, 1015, 1215.

Pranst-Dancig Mbt. 422 32 W, Gr. W. 727, 737, 858 W, 942, 1002, 1002, 1248, 202, F. F. P. P. W. S. IL SE SEIN Ohra-Danzie Hel. E., E.W., 65 W. IV, 87, 55 W., 98, 1619, 1186, 100, 214, 321,

S bedeutet. Zoge verliebren nur in Sonn- und Pestiagen. W bedeutet: Zoge verhehren nur an Werkingen, f bedesset Fernung, I bedeutet Triebungen,

Musterschutz! Chae Gewähr! Herren- und Knabenkleiderfabrik Danziger Vorortverkehr Dannig-Newlahrwasser. Dannig-Ohra-Praust)

Meysen & Anacker G. m. b. H. DANZIG

4. Damm Nr. 7 (Eingang Häkergasse) Telefon Nr. 6036

部, 科, 解析, 祖, 注, 至, 至, 112 Handelsmakler und Kommissionäre

Gegr. 1856

Spitjenstrauß G.m.b.H. Danzin, Profitablescene

Allebranisch im Albrei und Seigner die Beitrieber Bei Frankfurt-Borila THE AMEDICATION OF THE SECRETARY STATES

Scheinmenheis Trobler & Co.

金额 建筑工 一、5、 STALLED STALLER STALLER FOR THE STALLED FOR TH

Bankkommandite

augofechner & Co.

DANZIG

There also because a Telefon 1935, 634

E-chae bank

Joseph Prüfer

As and best no

to valuable decima de viera a librario :

Delig Jopenson H

Danziger Creditanstalt Aktiengesellschaft

Title MEYER & SELHORN

Aktienkapital u. Reserven: 150 Millionen Reichsmark Reicksbank-Gisp-Konia: Bankir - Telephon: III, 3384, 3475, 3674 Postschedulerie: Demig 529, Stetlin 529 - Telegr.-Adr : Conditacetal:

Ausführung aller bankmäßigen Geschätte

Langermarkt 37:36 Danzig Langermarkt 37:36

Bank Kwilecki, Potocki i Ska

Hundegasse Nr. 85

Girlingais SS 1. Telepolitic firebessers. Tricton No 682 3117

Bank Przemysłowców, Oddział w Gdańsku

Taladon, 192, 1981, 1988, 1988, 1986 a. Talograma-laborer Wislabank

Charlinsky, Lange & Co.

Telephon 1571 Danzig Jopengasse 681

Textilwaren, Konlektion, Wollwaren, Trikotagen ENGROS Wäsche u. Partiewaren. FY

Danzig, Holzmarkt 15

Drahtanschrift: Detes = Fornspr. 1871, 5433, 5453

Fernsprechanschlüsse: 5692, 5693, 5694, 5695.



Karl Marx

Danzig-Langfuhr Bahnholstr. 6 Tel. 2523

Bank Hermann Pfotenhauer, Danzig

Den rational 🦖 😥

The second secon Frenchest Committee & C. BCC. 000 Ve-

Austührung aller Arten Bankgeschäffe.

Jarislowsky & Co., Filiale Danzig

Standard Berlin : : Filialen: Kattowitz u. Beuthen Telefra: 337-, 196 5325, 5427 6959 :: Postscheckkonto: 7281

Ausführung sämtl. bankgeschäftlichen Transaktionen.

Danziger Handels- u. Industriebank Aktiengeseilschaft

DANZIG, Langgasse Mr. 69-70

ZIEMSKI BANK KREDYTOWY

おできませる。 Manager Angle Angle Angle Angle - Tourist and Angle Angle - Manager Angle Angle - Manager -

Bank Zwiazku Spolek Zarobkowych TARES.

· 三年四十四年 生 市 新安全的繁 The second of th

Taker a Linear Herifeder

Commerz- und Privat-Bank

AKTIENGESELLSCHAFT Fillale Dangle --- Brengasse III ----

First on Francisco Table Commence That was finished as I was trained Francisco

e Tomas was Bersen Gordon Greenware Income

a Suigl-Danziger Gank A.-s. Bank Budgoski, Danzig, Kohlenmarkt 12

Oddział Bdanski Friedrich - Postantiere Durch 1919